



Gründerideen für Grazia Equity Award gesucht

Gründerideen für Grazia Equity Award gesucht

Das erfolgreiche Businessplan-Seminar der Handelshochschule Leipzig (HHL) geht ab Anfang April in eine neue Runde. Aufgrund seines Vorbildcharakters beim Wissenstransfer zwischen Hochschule und Praxis hat die IHK zu Leipzig das offene Businessplan-Seminar 2011 erneut ausgezeichnet und ermöglicht regionalen Forschern und Gründern damit die kostenlose Teilnahme und Betreuung an der HHL.

Gründungsnahe Forscher und Gründungsinteressierte mit innovativen Geschäftsideen können sich ab sofort für die Teilnahme an dem Seminar bewerben. Gemeinsam mit einem Team von Studierenden der Leipziger Managementschmiede werden sie über drei Monate einen professionellen Businessplan für ihre eigene Idee entwickeln, der am Ende vor einer Jury mit Investoren und Unternehmern präsentiert wird. Damit haben die Teilnehmer die besondere Möglichkeit, ein reales Feedback auf Ihre Geschäftsidee zu bekommen und profitieren zudem von dem betriebswirtschaftlichen Know-how der HHL-Studenten. Der Gewinner des Businessplan-Seminars wird mit dem Grazia Equity Award ausgezeichnet, der von dem gleichnamigen Risikokapitalgeber ausgelobt wird.

Gründerideen gesucht!

Interessenten am englischsprachigen und kostenlosen Businessplan-Seminar der Handelshochschule Leipzig (HHL) melden sich bitte mit Beschreibung der Idee und Lebenslauf bei Dr. Stephan Stubner, Akademischer Direktor des Programms "International Entrepreneurship". E-Mail: stephan.stubner@hhl.de. Der Bewerbungsschluss ist der 28. März 2011. Das Seminar startet Anfang April 2011.

Uwe Albrecht, Leipzigs Bürgermeister für Wirtschaft und Arbeit, und seit 2009 Schirmherr des Businessplan-Wettbewerbs der HHL, sagt: "Das HHL-Businessplan-Seminar unterstützt die Gründerregion Leipzig maßgeblich. Wichtig sind solche Initiativen, da Sie dazu motivieren, die positiven Rahmenbedingungen für Start-ups in Leipzig zu nutzen. Gemeinsam mit der HHL lädt die Stadt Leipzig potenzielle Gründer ein, Ihre Idee zu entwickeln und in unserer Region zu verwirklichen, wie es schon viele andere vor ihnen getan haben."

Geschäftsideen können aus den verschiedensten Bereichen eingereicht werden. Teilnehmer in den letzten Jahren kamen z.B. aus der Informations-, Medizin- sowie Biotechnologie oder beschäftigten sich mit E-Commerce oder sozialen Projekten.

Ermöglicht wird das Seminar in dieser Form durch die Unterstützung der IHK zu Leipzig und der EXIST III-Initiative smile.medibiz. Mit Hilfe von smile.medibiz, einer durch Mittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte Gründungsförderung, welche die HHL gemeinsam mit der Universität Leipzig, der HTWK und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) gewinnen konnte, wird auch das Coaching der Teams sichergestellt.

Über die Grazia Equity GmbH

Grazia, mit Sitz in Stuttgart und München, ist eine der führenden europäischen Venture Capital-Adressen mit Investitionsfokus in junge, hochinnovative Unternehmen. Das Erfolgsrezept basiert auf der Partnerschaft mit außerordentlich starken Unternehmer-Teams zum Aufbau marktführender Unternehmen. Grazia agiert dabei unabhängig von institutionellen Geldgebern und kann somit schnelle, pragmatische Entscheidungen treffen. Das Grazia-Team verfügt über umfangreiche eigene unternehmerische Erfahrungen. Diese kommen den Portfolio-Unternehmen genauso zugute wie sein internationales Netzwerk. So vertrauen auch einige der besten amerikanischen Venture-Capital-Firmen auf die Kompetenzen des Hauses und arbeiten mit Grazia bei diversen Beteiligungen zusammen. Das Team hat bisher in Europa und den USA über 40 Unternehmen beim Aufbau begleitet. Weitere Informationen unter www.grazia.com

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Über 120 Unternehmen sind in den vergangenen Jahren von HHL-Absolventen gegründet worden, dazu zählen viele erfolgreiche Namen wie der Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerbs SunCoal Industries oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de.

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Die HHL ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Neben der Internationalität spielt an der HHL die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel der HHL, durch einen "Integrated Management"-Ansatz leistungsfähige und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten auszubilden. Die HHL bietet den 18-monatigen (bzw. 24-monatigen berufsbegleitenden) Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an. Darüber hinaus kann an der HHL ein 18-monatiger (bzw. 24-monatiger berufsbegleitender) Master-Studiengang in General Management (MBA) belegt werden. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der HHL-Tochtergesellschaft HHL Executive GmbH werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International. Die für weitere fünf Jahre geltende Reakkreditierung wurde im April 2009 gewährt. Weitere Informationen: <http://strategy.hhl.de/entrepreneurship> bzw. www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

